
Informationsveranstaltung 2019

Zürich-Flughafen, 13. Dezember 2019

Inhalt

- Organisation / Stiftungsrat / Verwaltung
- Jahresrückblick 2018
 - Bilanz / Jahresrechnung / Versichertenbestand
 - BVG-Zins, Performance, PK-Zins seit 2012
 - Deckungsgradentwicklung seit 2012
- Aktuelle finanzielle Situation
- Erläuterungen zu den Vorsorgeplänen (Basisplan und Basis-Zusatzplan)
- Hypotheken
- Einkauf in die Pensionskasse
- Wohneigentumsförderung WEF / Vorbezug oder Verpfändung für Wohneigentum
- Kontakt und weiterführende Informationen

Organisation / Stiftungsrat / Verwaltung

Arbeitgebervertreter		Arbeitnehmervertreter	
		Amtsperiode 1.7.2019 – 30.06.2023	
Thomas Föhn	Präsident	Karl Rawyler	Vizepräsident
Christoph von Aesch	Mitglied	Safet Istrefi	Mitglied
Gerard Vegter	Mitglied	Sabine Kubatz	Mitglied
Mark Zimmermann	Mitglied	Thomas Weiss	Mitglied

Geschäftsführung/Rechnungswesen	
Elisabeth Müller	Geschäftsführerin ad interim
Doris Pongelli	Rechnungsführerin
Erich Thurnherr	Stv. Rechnungsführer

Pensionsversicherungsexperte	Dipeka AG, Boris Morf, 8048 Zürich
Revisionsstelle	KPMG AG, 8036 Zürich
Investment-Controller	PensionTools GmbH, 8625 Gossau
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich, 8090 Zürich

Kurzer Jahresrückblick auf 2018

- In Bezug auf die Vermögensanlage war 2018 ein schwieriges Jahr
- Insbesondere gegen Jahresende gaben alle Märkte weltweit stark ab was zu substantziellen Wertebussen führte
- Nur auf den Immobilienanlagen konnte 2018 ein Wertzuwachs und entsprechende Erträge verzeichnet werden
- Die Umsetzung der Vermögensanlagen erfolgt praktisch ausschliesslich passiv resp. indexiert über Kollektive Anlagegefässe (Fonds) der ZKB, Credit Suisse und UBS
- Die Jahresperformance 2018 betrug – 3.6%
- Der Deckungsgrad (DG) per Ende 2018 betrug 113.2%

Bilanz Ihrer Pensionskasse PGG am 31.12.2018 (vereinfacht)

Aktiva (Vermögen)	Passiva (Verpflichtungen)	
Abgrenzungen	Schwankungs- reserven	113.2%
Liquidität	Rückstellungen	100.0%
Wertschriften	Abgrenzungen	
	Kapital Rentner	
Immobilien	Guthaben aktive Versicherte	

Jahresrechnung 2018 - Bilanz Aktiven

BILANZ	Index Anhang	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.4	222'848'502	234'771'762
Liquidität inkl. Geldmarktanlage		27'227'653	23'358'965
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	7.1.1	669'229	897'842
Forderungen	7.1.2	879'168	916'539
Obligationen CHF		21'055'105	21'134'119
Obligationen Fremdwährung ex G4		7'570'381	9'779'327
Obligationen Fremdwährung IFL währungsgesichert		8'267'345	8'557'011
Obligationen Emerging Markets		7'647'042	10'300'869
Hypothekendarlehen	6.4.2	7'768'859	4'515'859
Aktien Schweiz		15'068'843	16'612'128
Aktien Schweiz Small and Mid Caps		10'321'899	12'528'937
Aktien Europa		8'492'105	9'855'277
Aktien Europa Small Caps		4'187'708	5'096'128
Aktien Nordamerika inkl. Währungsabsicherung		12'529'397	14'593'738
Aktien Japan inkl. Währungsabsicherung		6'771'013	7'855'743
Aktien Pazifik ex Japan		6'817'574	7'611'297
Aktien Welt Small Caps ex Schweiz		6'363'076	8'012'651
Aktien Emerging Markets		10'582'888	13'795'921
Immobilien Schweiz		60'264'300	58'713'452
Private Equity	6.6	364'915	635'960
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.3	2'045'092	2'045'092
Total Aktiven		224'893'594	236'816'854

Jahresrechnung 2018 – Bilanz Passiven

PASSIVEN

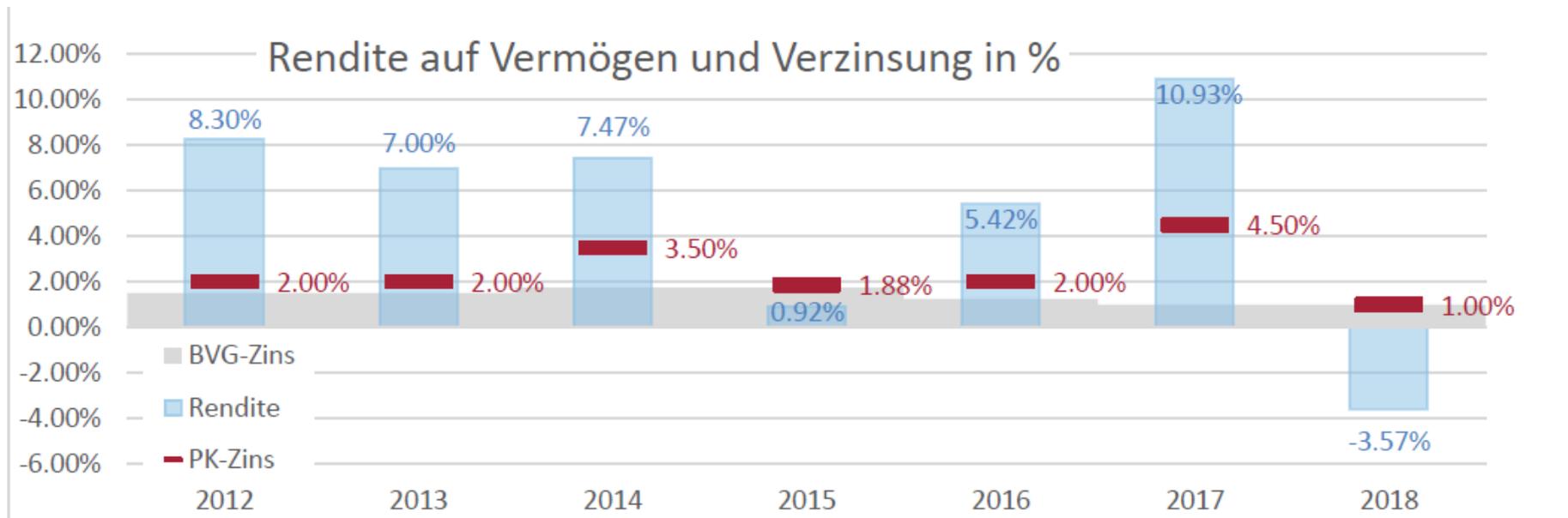
Verbindlichkeiten		3'380'052	2'538'685
Freizügigkeitsleistungen		2'325'800	2'187'765
Kapitalauszahlung Pensionierte und Hinterlassene		990'091	293'131
Andere Verbindlichkeiten	7.1.4	64'160	57'789
Passive Rechnungsabgrenzung	7.1.5	117'641	105'359
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		195'639'896	198'243'068
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	95'987'323	98'709'136
Vorsorgekapital Rentner	5.4	84'602'573	83'973'932
Technische Rückstellungen	5.5	15'050'000	15'560'000
Wertschwankungsreserve	6.3	25'756'005	35'929'742
Stiftungskapital, Freie Mittel, Unterdeckung		0	0
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Ertrags-(+)/Aufwandüberschuss(-)		0	0
Total Passiven		224'893'594	236'816'854

Versichertenbestand: Aktive und Rentner

Total PGG	2018	2017	Veränderung gegenüber Vorjahr
Anfangsbestand 1.1.	1'233	1'182	51
Eintritte	239	277	-38
Austritte	-212	-207	-5
Pensionierungen	-26	-17	-9
Todesfälle	-2	0	-2
Invaliditätsfälle	-1	-2	1
Endbestand 31.12.	1'231	1'233	-2

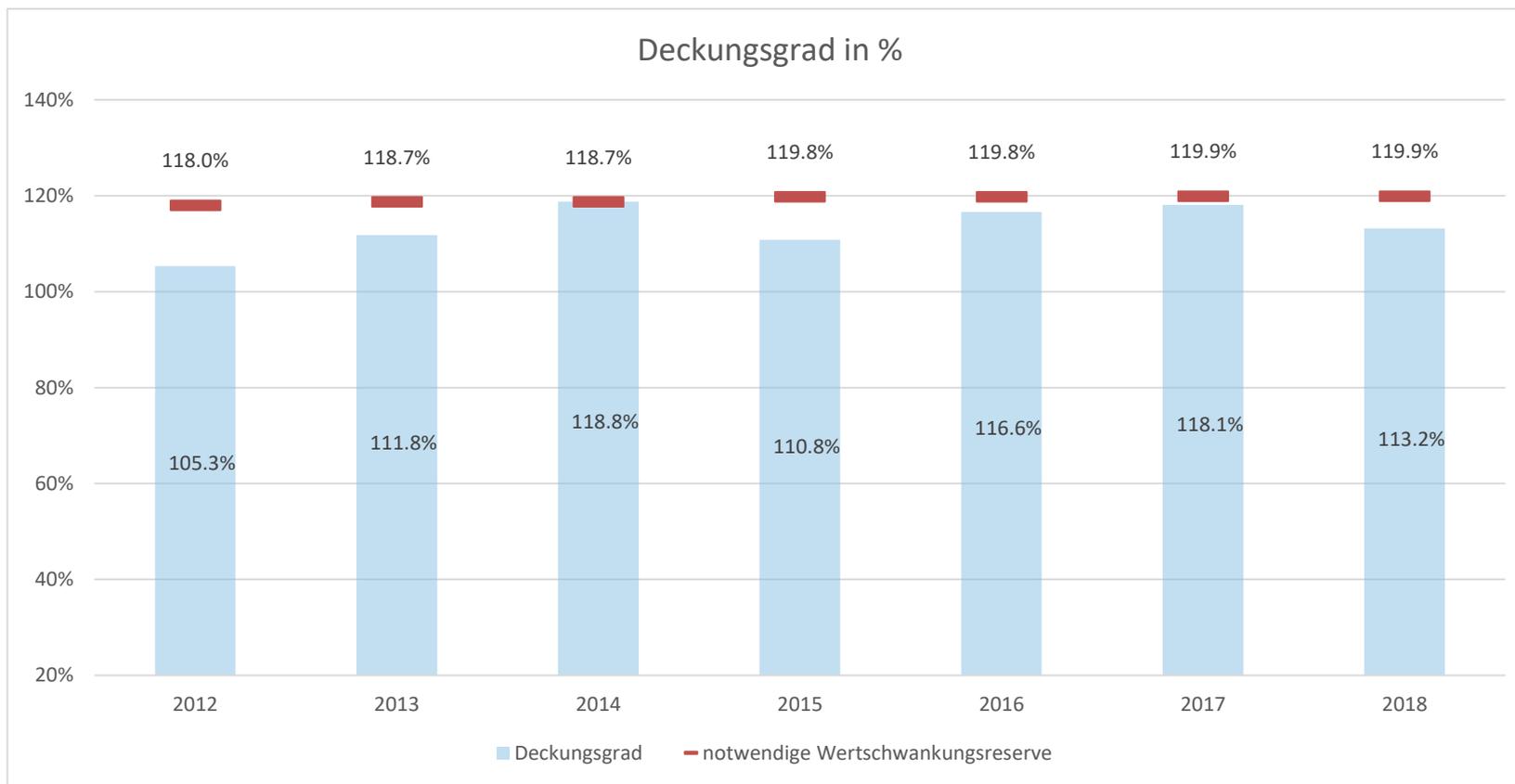
Rentenart	2018	Zugänge	Abgänge	2017
	31.12.			31.12.
Altersrenten	164	11	-4	157
Scheidungsrenten	1	0	0	1
Invalidenrenten	28	0	-2	30
Witwen-/Witwerrenten	19	1	0	18
Waisenrenten	1	1	-1	1
Kinderrenten	5	0	-3	8
Total	218	13	-10	215

BVG-Zins, Performance, PK-Zins seit 2012



- Der Stiftungsrat bestimmt jeweils Ende Jahr den (PK-) Zins für das zu Ende gehende Jahr unter Berücksichtigung der finanziellen Lage. Für 2019 wurde einstweilen provisorisch ein Zinssatz von 1% festgelegt.

Deckungsgradentwicklung seit 2012



Versicherungstechnische Anmerkungen

- Die PGG ist eine umhüllende Pensionskasse, die Beiträge und Leistungen liegen über dem Obligatorium nach BVG (Gesetz)
- Das Vermögen der aktiven Versicherten zeigt dies:

Summe der Alterskonten nach BVG	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Summe der Altersguthaben	95'987'323	98'709'136
davon Anteil nach BVG	51'446'072	50'837'135

- Es bestehen zwei Rückversicherungen, welche dazu dienen, die Risiken Tod und Invalidität teilweise oder ganz abzudecken

Finanzielle Situation per 31. Oktober 2019 im Überblick

- Sehr gute Performance seit Jahresbeginn (+ 8.6%)
- Die weiter gefallen Zinsen (in der Schweiz negativ) führten zu einer Höherbewertung der Obligationen
- Im gleichen Zug wurden an den Aktienmärkten hohe Gewinne erzielt (insbesondere Schweiz, aber auch USA)
- Auch die Werte der Immobilienanlagen steigen dank den tiefen Zinssätzen und der hohen Nachfrage
- Deckungsgrad (DG) per Ende Oktober 2019 beträgt rund 121.1%

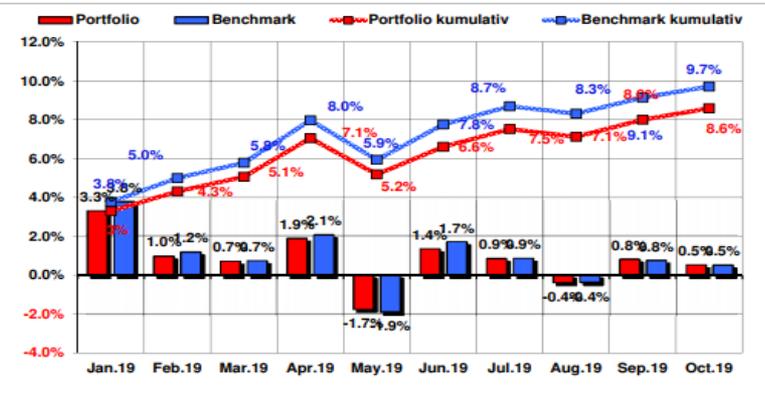
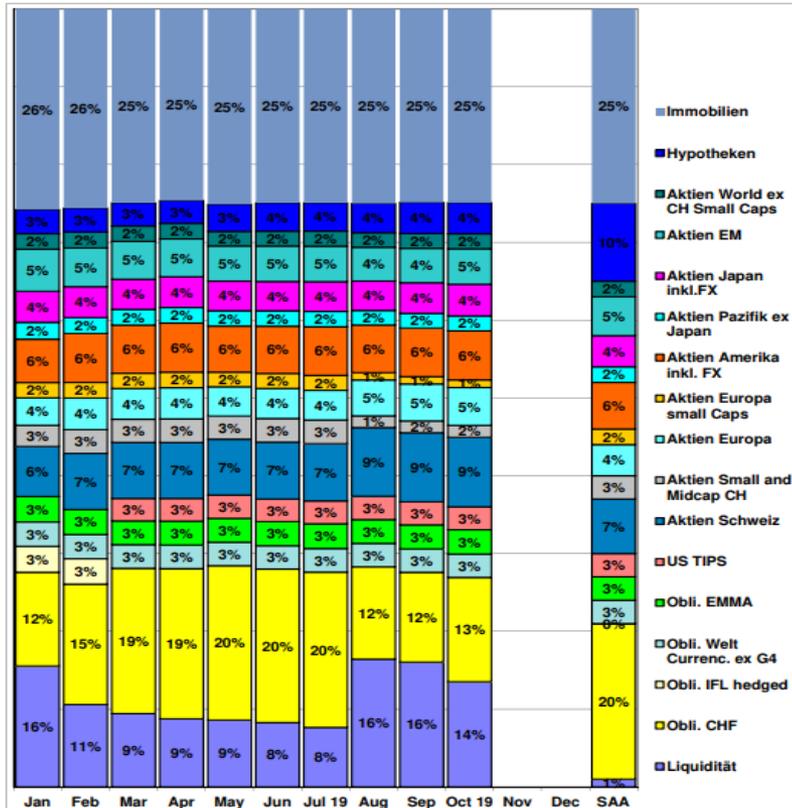
Finanzielle Lage per 31. Oktober 2019

**Allokations- und Performanceverlauf
per 31.10.19**

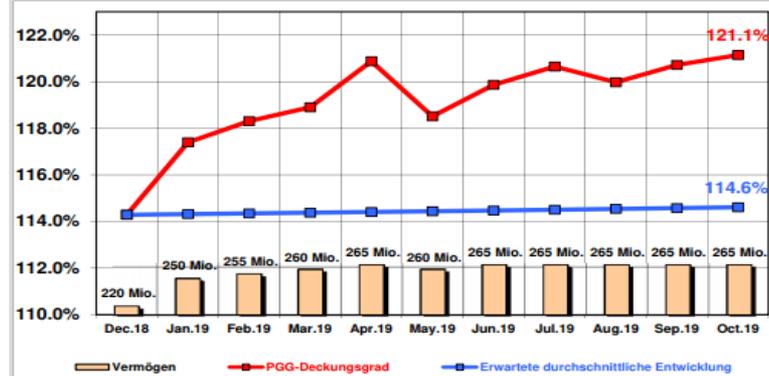
Personalvorsorge Gate Gourmet

Zusammensetzung des Portfolios seit Jahresbeginn

Performance seit Jahresbeginn

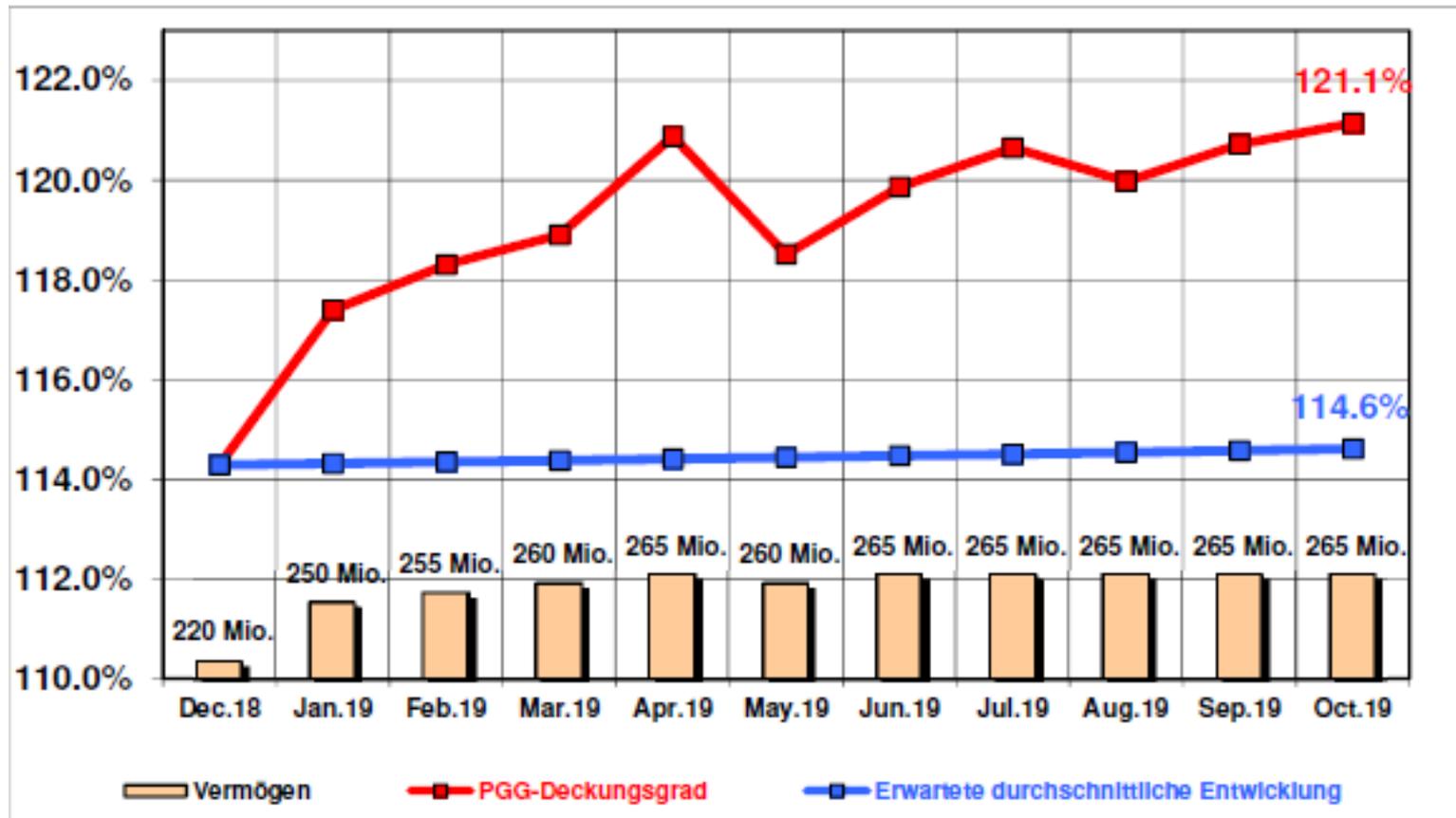


Geschätzte Deckungsgradentwicklung



Finanzielle Lage per 31. Oktober 2019

Geschätzte Deckungsgradentwicklung



Vorsorgepläne FG1 seit 1. Januar 2019 - Übersicht

Lohn Ab 1. Januar 2019

Bis CHF 853'200	1e Plan <i>Bei yourpension Sammel- stiftung</i>
CHF 127'980	Basis- Zusatzplan <i>(integriert in PGG)</i>
CHF 97'500 ¹	Basisplan (PGG) <i>bei der Personal- vorsorge Gate Gourmet Switzerland</i>
CHF 21'330	

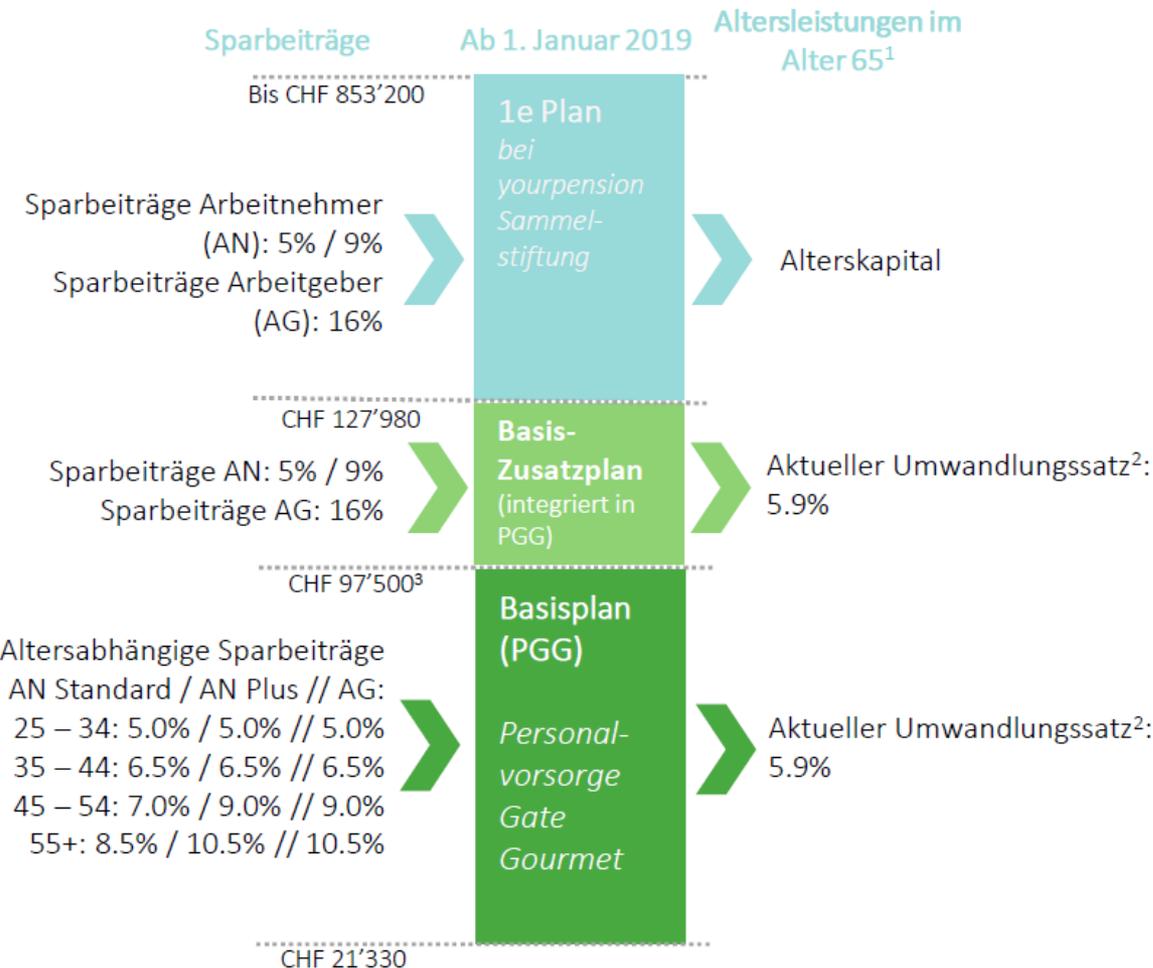
FG1 = Firmengruppe

Mitarbeitende von gategroup sind in bis zu drei Plänen versichert:

- (1) **Basisplan PGG:**
Personalvorsorge Gate Gourmet Switzerland («PGG») für Lohnanteile bis CHF 97'500¹;
- (2) **Basis-Zusatzplan PGG:**
Personalvorsorge Gate Gourmet Switzerland («PGG») für Lohnanteile zwischen CHF 97'500¹ und CHF 127'980;
- (3) **1e Plan:**
yourpension Sammelstiftung für Lohnanteile über CHF 127'980 bis CHF 853'200.

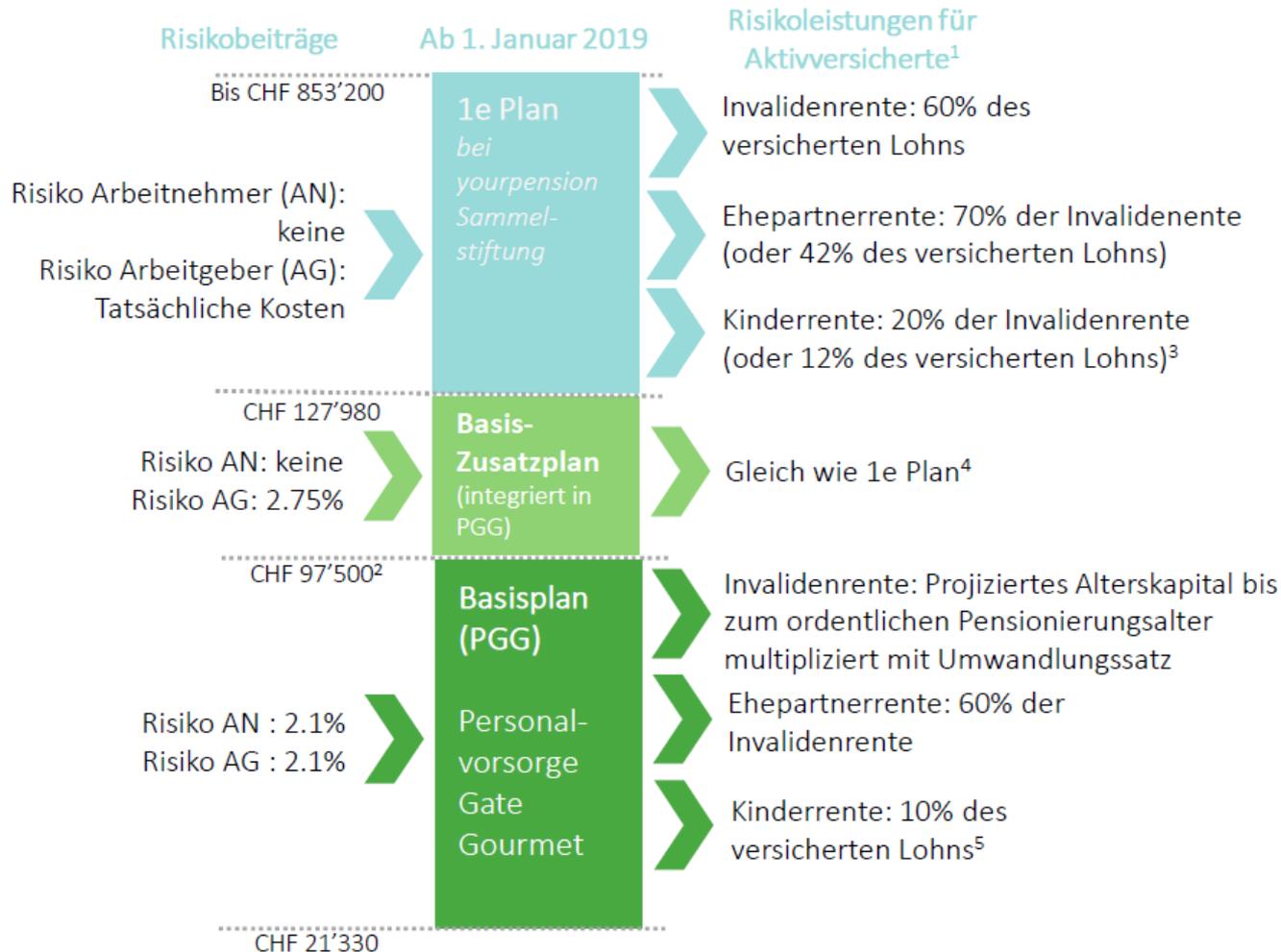
¹: CHF 97'500 = Mindestlohn für die Aufnahme in den Basis-Zusatzplan PGG; falls Mitarbeitende für den Basis-Zusatzplan PGG qualifiziert ist der Lohnanteil über CHF 85'320 im Basis-Zusatzplan PGG versichert (Lohnanteile unterhalb CHF 85'320 werden für diese Mitarbeitende im Basisplan PGG versichert).

Vorsorgepläne FG1 seit 1. Januar 2019 - Altersleistungen



¹: Ordentliches Rentenalter.
²: Im ordentlichen Rentenalter inkl. anwartschaftliche Ehepartnerrente in der Höhe von 60% der Altersrente.
³: CHF 97'500 = Mindestlohn für die Aufnahme in den Basis-Zusatzplan PGG; falls Mitarbeitende für den Basis-Zusatzplan PGG qualifiziert ist der Lohnanteil über CHF 85'320 im Basis-Zusatzplan PGG versichert (Lohnanteile unterhalb CHF 85'320 werden für diese Mitarbeitende im Basisplan PGG versichert).

Vorsorgepläne FG1 seit 1. Januar 2019 - Risikoleistungen



Sparplan Standard / Sparplan Plus (1/2)

- Sowohl im Basisplan als auch im Basis-Zusatzplan besteht die Möglichkeit, sich durch Wahl des Sparplans Plus mehr an der individuellen Vorsorge zu beteiligen. Im Basisplan bei Firmengruppe 1 (Units Zürich / Genf) besteht die Möglichkeit ab Alter 45, bei Firmengruppe 2 (Headquarter) ab Alter 25.

- Sparbeiträge im Basisplan **Firmengruppe 1:**

Ich wähle den Sparplan « Plus »

Ich wähle den Sparplan « Standard »

Alter	Plus	Standard
45 – 54	9.0%	7.0%
55 – 64/65	10.5%	8.5%

- Sparbeiträge im Basisplan **Firmengruppe 2:**

Ich wähle den Sparplan « Plus »

Ich wähle den Sparplan « Standard »

Alter	Plus	Standard
25 – 34	5.5%	4.5%
35 – 44	7.5%	5.5%
45 – 54	9.0%	7.0%
55 – 63	10.5%	8.5%

Sparplan Standard / Sparplan Plus (2/2)

- Sparbeiträge im Basis-Zusatzplan **Firmengruppe 1 & 2:**

Ich wähle den Sparplan « Plus »

Ich wähle den Sparplan « Standard »

Alter

25 – 64/65

Plus

9.0%

Standard

5.0%

- **Vorteile des Sparplans Plus:**

Altersguthaben steigt rascher an, was zu einer höheren Altersrente führen wird.

Einkaufspotenzial (mögliche Einkaufssumme) erhöht sich.

Steuerlich attraktiv, da steuerbares Einkommen tiefer aufgrund tieferem Nettolohn.

- **Hinweise:**

Der Sparbeitrag des Arbeitgebers unterscheidet sich nicht, ob Sie den Sparplan Standard oder Sparplan Plus wählen.

Sie können einmal pro Jahr, jeweils bis 30. November, Ihre Wahl für das nächste Jahr treffen resp. den Sparplan wechseln (mittels Formular)

Hypothekenangebot PGG

Fest- und variable Hypotheken

- Die PGG bietet Festhypotheken und variable Hypotheken für Eigenheime an Destinatäre mit attraktiven Konditionen.
- Vorteil für den Destinatär/Versicherten: attraktive Konditionen – Bezug zur eigenen Pensionskasse
- Vorteil für die PGG: stabile Erträge mit geringem Risiko

Hypothekenangebot PGG

Konditionen

Aktive Destinatäre:

- Eigenheim und Ferienobjekte zum Eigengebrauch in der Schweiz
- Hypothek im 1. Rang
- Finanzierung max. 70% des Verkehrswertes, 65% für Ferienobjekte jedoch max. CHF 1'200'000

Rentner:

- Eigenheim und Ferienobjekte zum Eigengebrauch in der Schweiz
- Hypothek im 1. Rang
- Finanzierung max. 65% des Verkehrswertes jedoch max. CHF 1'200'000

Tragbarkeit:

- Die Belastung darf 35% des Nettoeinkommens nicht übersteigen, bei einem rechnerischen Zinssatz von 4.5%

Zinssätze:

- Zinssatz für variable Hypotheken aktuell 2.25% (für Destinatäre)
- Zinssätze für Festhypotheken werden jeweils einmal monatlich festgelegt
(Destinatäre haben einen Rabatt von 0.10%)

Einkäufe

Ein persönlicher Einkauf in die Stiftung ist bis auf das reglementarische Sparziel möglich. Die Faktoren sind im Reglement (Anhang Vorsorgeplan) festgelegt.

Vorteil

Zulässige Einkäufe erhöhen die Altersleistungen und sind vom steuerlichen Einkommen voll abziehbar (unabhängig vom Säule 3a Abzug).

Einschränkungen

- Kein Einkauf möglich, wenn Einkaufssumme ausgeschöpft
- Vorbezug: Hat die versicherte Person einen Teil des Altersguthabens für Wohneigentum vorbezogen, so dürfen Einkäufe erst vorgenommen werden, wenn die Vorbezüge zurückbezahlt sind
- Zuzug aus dem Ausland in den letzten 5 Jahren: Einkauf auf 20% des versicherten Lohnes pro Jahr in der CH limitiert
- Freizügigkeitskonto / -police vorhanden: Guthaben wird angerechnet

Vorgehen

1. Kontaktaufnahme Geschäftsstelle
2. Formular "Einkauf - Bestätigung der versicherten Person" ausfüllen
3. Rechtzeitig Einzahlung des gewünschten Betrages (Datum Eingang Stiftung ist für die Bemessungsperiode bei den Steuern massgebend) bis spätestens 19/20. Dezember
4. Geschäftsstelle stellt Steuerbestätigung aus und schickt neuen Vorsorgeausweis

ACHTUNG: Personen die noch im Basis-Zusatzplan versichert sind müssen zuerst die Einkaufssumme im Basisplan ausschöpfen, bevor ein Einkauf im Basis-Zusatzplan vorgenommen werden kann.



Wohneigentumsförderung / WEF (1/4)

- Vorbezug maximal alle 5 Jahre bis spätestens 3 Jahre vor Pensionierung möglich
- ausschliesslich für selbstbewohntes Wohneigentum (auch im Ausland, Grenzgänger)
- maximaler Vorbezug CHF entspricht vorhandenem Sparguthaben mit Obergrenze bei Alter 50 ab Alter 50 nicht mehr 100% möglich
- minimaler Vorbezug: CHF 20'000 (Ausnahme Anteilscheine)
- Auszahlung bei Eigentumsübertragung (kein Baukredit)
- Anfallende Steuern sind durch Versicherten zu bezahlen (nicht vom getätigten WEF)
- Eintrag ins Grundbuch (Veräusserungsbeschränkung)
- bei Verheirateten beglaubigte Zustimmung Ehepartner



Verwendungszweck für Verpfändung oder Kapitalbezug:

- Erwerb/Erstellung von Wohneigentum, Rückzahlung einer Hypothek, Anteilscheine von Wohnbaugenossenschaften

Wohneigentumsförderung / WEF (2/4)

Verpfändung oder Kapitalbezug Vor- / Nachteil

Verpfändung:

- Keine direkte Leistungseinbusse (nur im Falle der Pfandverwertung)
- Keine zusätzliche finanzielle Belastung durch eine Zusatzversicherung
- + Wohneigentumsförderung
- Aufschieben der Amortisation aufgrund der Verpfändung
- Kein oder geringerer Eigenmittelbedarf – Fremdfinanzierung
- • Keine Reduktion der hypothekarischen Belastung
- • Zinsbelastung auf zusätzlichem Fremdkapital



Vorbezug:

- Erhöhung der Eigenmittel
- Reduktion der hypothekarischen Belastung
- + Geringere Schuldzinsen
- • Sofortige Besteuerung
- • Reduktion der Versicherungsleistungen
- • Zusätzliche finanzielle Belastung zur Aufrechterhaltung des Risikoschutzes (Zusatzversicherung Wohneigentumsförderung)
- • Geringere, steuerlich abzugsfähige Schuldzinsen

Vorbezug für Wohneigentum / WEF (3/4)

- Falls ein freiwilliger Einkauf in den letzten drei Jahren getätigt wurde, kann kein Vorbezug erfolgen (der erzielte steuerliche Vorteil fällt dahin)

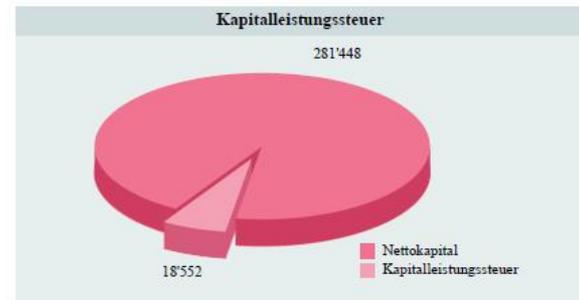
WICHTIG: Ein Vorbezug für Wohneigentum kann erst ausbezahlt werden, wenn die Geschäftsstelle alle erforderlichen Unterlagen geprüft hat. Bitte bedenken Sie, dass hierzu einige Tage erforderlich sind.

Auf der Website der PGG können Sie das Antragsformular herunterladen.

Vorbezug für Wohneigentum / WEF (4/4)

Steuern auf Kapitaleleistungen WEF und bei Pensionierung

Kapitaleistung Brutto	CHF	300'000	100.00%
Die Steuerbelastung für Ihren aktuellen Wohnort beträgt	CHF	18'552	6.18%
Steuerbelastung günstigster Kanton	CHF	13'898	4.63%
Steuerbelastung teuerster Kanton	CHF	29'864	9.95%



Die Kantone im Überblick



Kontakt und weiterführende Informationen (1/3)

Website der PGG

www.pgg.pfs-service.ch

→ Hier finden Sie alle wichtigen Formulare, Antworten auf häufig gestellte Fragen, Informationen zur finanziellen Entwicklung, ...

Simulationsrechner PK/S.Live

Nebst der Homepage der PGG, steht Ihnen als aktiv versicherte Person auch ein Online-Simulationsrechner für die Berechnung der Auswirkungen von freiwilligen Einkäufen, Wechsel des Sparplans, Berechnung von (vorzeitigen) Pensionierungen, usw. zur Verfügung.

Sie gelangen über die Website der PGG zum Simulationsrechner. Sie benötigen dazu Ihre Versichertennummer sowie das Passwort – beides finden Sie auf Ihrem persönlichen Versicherungsausweis.

Mitarbeitende, welche sowohl im Basis- als auch im Basis-Zusatzplan versichert sind, können für beide Pläne separat Simulationen durchführen (unterschiedliche Zugangsdaten).

Kontakt und weiterführende Informationen (2/3)

Einstiegsbild PK.S/Live

DE FR EN



Simulationsrechner

Hilfe

Der Simulationsrechner bietet den aktiv Versicherten die Möglichkeit, auf Basis aktueller Versichertendaten die Auswirkungen von Geschäftsfällen auf die Beiträge und die künftigen Leistungen zu berechnen.

Für das Login benötigen Sie Ihre **Versichertennummer** sowie Ihr **Passwort** - beides finden Sie auf Ihrem **Versicherungsausweis**. Die Versichertennummer bei den Angaben zur Person, das Passwort ist in der Fusszeile unten rechts abgedruckt.

Weiterführende Erläuterungen erhalten Sie durch einen Klick auf "Hilfe".

Ich habe meine Login Daten...

Versichertennummer:

Passwort:

Ich will meine Daten manuell eingeben... (nur für Neueintritte vorgesehen)

Wichtige Hinweise für die Benutzung:

- Die Ausgabe der Simulations-Ergebnisse erfolgt generell als PDF-Dokumente. Hierfür benötigen Sie eine Software zur Anzeige von PDF-Dokumenten.
- Unterstützt werden folgende Browser:
 - Microsoft Internet Explorer 9 oder höher
 - Mozilla Firefox
 - Google Chrome

Weiter

Kontakt und weiterführende Informationen (3/3)

Kundenbetreuung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

- PFS Pension Fund Services AG (an diese Unternehmung ist die Verwaltung delegiert)
Herr Filippo Abate
- T +41 43 210 18 34
- E-Mail: filippo.abate@pfs.ch

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

- Gerne stehen wir bei Fragen zu Ihrer Verfügung.